

---

**Protokoll der 37. Generalversammlung vom 08. März 2013, 19h30  
Landgasthof Garmiswil, Düdingen**

**Traktanden :**

1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der StimmenzählerInnen
2. Genehmigung des Protokolls der 36. Generalversammlung vom 09. März 2012
3. Jahresbericht der
  - Präsidentin
  - ÜbungsleiterInnen
4. Jahresbericht der
  - Kassierin mit Jahresrechnung 2012
  - Kassenrevisoren
5. Budget 2013
6. Mitgliederbeiträge
7. Vereinsaustritte
  - Streichungen
8. Neuaufnahmen
9. Wahlen Vorstand
  - 9.1 Austritte/Rücktritt
  - 9.2 Neuwahlen
  - 9.3 Rechnungsrevisoren
10. Anträge
11. Jahresprogramm 2013
12. Ehrungen / Verdankungen
13. Verschiedenes
  - 13.1 Renovation Klubhaus Waldegg
  - 13.2 Flyer / Homepage
  - 13.3 Helferlisten

### **1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der StimmzählerInnen**

Die Präsidentin, Doris Kunz, begrüsst ganz herzlich die anwesenden Mitglieder. Die Einladung zur GV 2013 wurde ordnungsgemäss mit der Traktandenliste an alle Mitglieder verschickt. Die Anwesenden schreiben sich in die Präsenzliste ein, welche von Marco Perroulaz überprüft wird. Es sind 39 Mitglieder gemäss Präsenzliste anwesend, absolutes Mehr von 20 benötigt.

#### **Entschuldigt:**

Guido Binz, Gina Bühlmann, Catherine Decoppet, Armin Roggo, Hansruedi Schindler, Beat Wenger.

**Wahl der StimmzählerInnen:** Thomas Pulver und Peter Götschmann

### **2. Genehmigung des Protokolls der 36. Generalversammlung vom 9. März 2012**

Doris Kunz fragt die Anwesenden, ob es Fragen, Einwände oder Ergänzungen gibt zum Protokoll.

Ergänzung: Bernadette Schindler war seit 2001 technischer Leiter des KVD und nicht erst seit 2003.

Da es keine weiteren Bemerkungen gibt wird abgestimmt.

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Sekretärin verdankt.**

### **3. Jahresbericht der**

#### **Präsidentin Doris Kunz**

Und wieder ist ein Jahr vorüber. Mit Höhen und Tiefen, fröhlichen und auch traurigen Momenten. Leider mussten auch im letzten Vereinsjahr einige Mitglieder von ihren geliebten vierbeinigen Partnern Abschied nehmen.

Es tut immer weh und eine grosse Lücke entsteht.

Wenn du jemals ein Tier liebst, dann gibt es drei Tage in deinem Leben, an die du dich immer erinnern wirst.

Der erste ist ein Tag, gesegnet mit Glück, wenn du deinen jungen neuen Freund nach Hause bringst.

Der zweite Tag, acht bis neun Jahre später, wirst du auf deinen langjährigen Freund schauen und Alter sehen, wo du einst Aktivität sahst. Du wirst tief in dir eine wachsende Angst spüren.

Am dritten Tag wirst du dich einer Entscheidung gegenüber sehn, die du ganz allein treffen musst, zugunsten deines lebenslangen Freundes und mit Unterstützung deiner eigenen tiefste Seele und du wirst dich einsam fühlen wie ein einzelner Stern in dunkler Nacht.

Aber ich weiss ...

Es ist kein Abschied für immer es ist ein Abschied für länger ☺

Dann, ein Aufruf der wache Ohren traf! Wir konnten am 08.07.2012 unter der OK-Leitung von Myriam und Nadia wieder einen Plauschparcours durchführen. Es war ein toller Tag, der viele Teilnehmer nach Düdingen rief. Herzlichen Dank dem OK und allen Helfern für den gelungenen Anlass.

Am 22.09. fand die Herbstwanderung statt. Organisiert von Corinne und ihren Helfern. Obwohl es zeitweise aus Kübeln schüttete (und dies ist nicht übertrieben gesagt) herrschte eine gute Stimmung und wir konnten, da Petrus für ca. eine Stunde ein Einsehen hatte, trotzdem bräteln! Nur mussten wir dann den Spaziergang abbrechen, da wir sonst alle total durchnässt wieder in Tafers angekommen wären. Herzlichen Dank für die Organisation und den „Taxi-Dienst“, den zwei- und vier-beiner dann sehr geschätzt haben.

Dafür verwöhnte Petrus dann am Internen Agy-Wettkampf mit herrlichem Sommerwetter. Auch dieser Anlass muss organisiert werden und für die Initiative und Mithilfe sei allen Helfern gedankt.

Im Spätherbst hat der Kegel/Jassabend zu gemütlichen Stunden eingeladen. Es wurde eifrig gekegelt und auch die Jasser haben sich nichts geschenkt ☺.

Vielleicht erinnert ihr euch doch noch, dass ich am Ende der letzten GV in Erinnerung gerufen habe, dass ich bereits seit zehn Jahren das Amt der Präsidentin ausübe und finde, dass es Zeit für eine/n Nachfolger/in ist.

Dieser Aufruf stiess leider auf taube Ohren und es hat sich niemand gemeldet. Ich finde es ist an den Mitgliedern des Vorstandes und des KVD einen Nachfolger/in zu suchen, der Ihren Wünschen/Anforderungen entspricht.

Ich habe dem Vorstand versprochen, den KVD nicht „im Stich“ zu lassen und noch einmal eine Wahlsaison weiterzumachen sofern sich niemand meldet.

Aber bitte macht euch ernsthaft Gedanken.

Jetzt wünsche ich allen ein positives 2013.

Die Präsidentin

Doris Kunz

PS

Offenbar hat der Kanton Freiburg (Veterinäramt) allen provisorischen Ausbildern eine „Aufforderung“ zu einer obligatorischen Weiterbildung geschickt. Sofern dieser „Aufforderung“, die nicht einmal vierzehn Tage vor Termin eintraf, die an einem Freitag Arbeitstag stattfindet, nicht Folge geleistet wird, verfällt das Provisorium. Auch werden nur noch SKN-Ausbildungen anerkannt!

Da drängt sich doch der Gedanke auf, dass allmählich die Kynologischen Vereine systematisch untergraben werden sollen!!

Frage an die beiden Damen Falk und Waeber!

## ÜbungsleiterInnen

**Agility: Marianne Fenske** (Vorgelesen von Bernadette Schindler und Carole Winter)

Liebe Agility Freunde

Ruhig und gemütlich sind eigentlich nicht Worte, die wir im Agility viel brauchen. Tempo oder Null-Fehler gehören mit Sicherheit mehr zu diesem Sport. Unser Agility-Jahr 2012 dürfen wir aber mit gutem Gewissen als ruhiges Jahr bezeichnen, ganz im Zeichen von Freude, Kollegialität und stressfreiem Trainingsbetrieb.

Wir hatten uns nach ausgiebigem Jahresrückblick entschieden, im 2012 für einmal keine neuen Anfänger auszubilden. Wir Übungsleiterinnen hatten dadurch die Möglichkeit, allen Bedürfnissen vollumfänglich gerecht zu werden und selber auch noch jeweils in einer Gruppe mit zu trainieren. Diese Entscheidung hat sich auszahlt, denn unsere Wettkämpfer waren diese Saison sehr erfolgreich.

Für den KV Düdingen starten zur Zeit die folgenden Teams:

2 "Large A" Teams (Nadia/Bobby + Simona/Lucky)

3 "Large 1" Teams (Bruno/Lya + Catherine/Dani + Nadia/Vana)

2 "Large 2" Teams (Doris/Elliot + Kate/Sindy)

1 "Medium 2" Teams (Carole/Rocky)

1 "Small 1" Teams (Tanja/Speiky)

Stolz verkünden wir natürlich den kürzlich erfolgten Aufstieg von Doris Fürholz mit Elliot in die Klasse 2, super gemacht Doris! Aber auch Kate hat mit Sindy im letzten Jahr den Aufstieg in die Klasse 2 souverän geschafft, ebenso Bruno mit seiner Lya, auch ihnen beiden gratulieren wir ganz herzlich. Tanja Schori hat beim Wimesma-Cup (Winter-Medium-Small-Cup) in Münsingen einen ganz tollen Erfolg zu verzeichnen: sie kam mit Familienhund, dem kleinen pfliffigen Jack-Russel-Mix Speiky und ihren erst sechzehn Jahren auf den 1. Platz in der Vorqualifikationsrunde zum Finale, welche über alle Klassen geführt worden ist, bravo Tanja! Auch allen anderen gratulieren wir und wünschen ihnen weiterhin viel Spass und Erfolg bei den Wettkämpfen.

Wettkampferfolge sind toll - aber auch bei den "Freizeitsportlern" sehen wir grosse Fortschritte dieses Jahr. Wir alle wissen ja selber, dass es nicht immer nur aufwärts gehen kann und wir manchmal einfach ein bisschen Geduld brauchen, bis sich Sachen festigen und dadurch besser werden. Daher sind wir stolz auf unsere Agilityaner, denn wirklich alle haben eine tolle Beziehung zum Hund und geben ihrem vierbeinigen Freund mit viel Geduld die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln. Die Erfolge kommen dann fast ganz von selber.

Mit rund zwanzig aktiven Teams und vier Übungsleiterinnen haben wir die richtige Grösse gefunden, damit alle Stärkeklassen und Hundegrössen regelmässig und intensiv trainieren können. So gesehen sind wir also eine kleine aber feine Truppe.

Ein wichtiges Highlight in unserem Agility Trainingsjahr ist unser interner Wettkampf. Bis jetzt hatten wir uns diesen immer bis zum Ende der Sommersaison aufgespart, wenn auch die Anfänger ein gewisses Niveau erreicht hatten und teilnehmen konnten. Da wir dieses

Jahr aber unsere ganze Aufmerksamkeit den Fortgeschrittenen widmen wollten und es zudem im Oktober oftmals schon recht kalt und nass ist, konnten wir den Wettkampf schon im Juni durchführen. Wie erhofft war der 17. Juni ein strahlend schöner Tag, wie geschaffen für Agility, Grillfest und gemütlichem Zusammensein. Nicht nur die Sieger sondern alle Teams durften sich zum Abschluss am reich gedeckten Gabentisch bedienen und nebst schönen Erinnerungen auch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen. Nach einem tollen Sommertraining haben wir die Gruppen neu gemischt und für die Wintersaison wie jedes Jahr auf zwei reduziert. In der Agilityhalle in Bösinggen haben wir die perfekte Infrastruktur und können alternierend alle zwei Wochen trainieren. Im Winter sind nicht immer alle dabei. Ältere Hunde oder kältescheue Agilityaner fallen in den Winterschlaf und stossen dann im Frühling wieder zu uns. Die Kosten für die Halle werden unter den trainierenden Teams geteilt. Da dieses Jahr mehr Teams als geplant in die Winterpause gingen, hat uns der KVD mit einem grossen Batzen unterstützt - dafür bedanken wir uns im Namen aller Wintersportler ganz herzlich.

Das Neue Jahr bringt oftmals Neues, aber leider nicht immer nur Gutes. So wird uns Marianne Meier im 2013 als Übungsleiterin leider verlassen. Wir haben zwar Verständnis für ihre Entscheidung, sind aber trotzdem traurig. Liebe Marianne, wir danken dir viel Mal für alles. Du bist eine tolle Kollegin. Wir wissen, dass Du dich zwar eher lieber im Hintergrund gehalten hast aber wenn es darum ging irgendwo anzupacken, jemandem zu helfen oder auch spontan einzuspringen, warst du sofort zur Stelle. Selbst nachdem deine Cora in Agility-Rente gegangen ist, hast du uns nicht im Stich gelassen und weiterhin eine Gruppe trainiert. Wir schätzen deine Meinung in der Agility-Gruppe sehr und hoffen, dich nicht für immer verabschieden zu müssen. Du bist bei uns jederzeit wieder willkommen. Herzlichen Dank und bitte einen grossen Applaus für Marianne Meier.

### **Welpenspielgruppe: Gina Bühlmann**

Erfreulicherweise ist im Herbst der Grossteil des Welpengeheges neu eingezäunt worden – schön sieht das nun aus und ich bin froh, endlich wieder Tore zu haben, die schliessen ... vielen herzlichen Dank unserer Präsidentin Doris Kunz und dem Technischen Leiter Willy Lehnerr für das Organisieren und Überwachen der Arbeiten!

Ein weiteres grosses Dankeschön geht an Jean-Pierre Winkler und Hannes Lehmann – die beiden erneuerten nämlich den Boden des Welpenhüttli mit Holzbrettern aus dem alten Schopf. Nun lässt sich das Welpenhüttli wieder ansehen - nur die Mäuse haben ihr Nachsehen.

Tja, ansonsten sind meine Wünsche fürs 2012 nicht erhört worden ... jeder zweite Hundehalter kam mit seinem Welpen „5 vor 12“ in die Spielgruppe d.h. erst im Alter von vierzehn Wochen oder älter! Diese Hunde konnten dem Alter entsprechend nur an wenigen Spielstunden teilnehmen ... 2012 war generell ein verflixtes Welpenjahr: während der Wintermonate hatte ich ab und zu Anfragen von Hundehaltern, doch immer nur für einen Welpen. Für eine Gruppe braucht es bekanntlich mindestens zwei Teilnehmer, weshalb die erste Spielstunde erst am 30. April zustande kam! Doch auch später musste die Spielgruppe mangels Welpen immer wieder mal abgesagt werden. Hinzu kommt, dass es oft keine Gruppe, sondern nur ein Mini- Grüppli war ... entsprechend mager fielen die Jahreseinnahmen aus.

Ich frage mich, woher dieser Rückgang an Welpen im vergangenen Jahr kommt? Natürliche Fluktuation? Auswirkungen des SKN? Falscher Zeitpunkt der Welpenstunden? Ich weiss, sonntägliche Welpenschulen haben einen Riesenzulauf, denn für viele Hundehalter ist der Sonntag der einzig freie Tag - von Montag bis Samstag wird gearbeitet ... und die Welpen dieser Hundehalter, was machen die von Montag bis Samstag? Werden die alle am Arbeitsort der Hundehalter betreut? Ich bin überzeugt, dass der KVD einen grossen Zulauf an Welpen hätte, sobald die Welpengruppe am Sonntag stattfindet ... ob die personelle Betreuung von Welpen und Hundehaltern klappen würde wage ich zu bezweifeln.

„Last but not least“ möchte ich meinen beiden Helferinnen – Rose-Marie Arn und Marianne Meier – an dieser Stelle für ihre Einsätze herzlich danken! Trotz der vielen kurzfristigen Absagen respektive Änderungen vom einen Wochentag auf den andern, war die Bereitschaft mitzuarbeiten da!

Ich bin mir sicher, dass es nach dem Welpen- Tiefpunkt des letzten Jahres für den KVD nun wieder bergauf gehen wird – der Start im 2013 lässt jedenfalls hoffen ...

Rose-Marie Arn meldet sich zu Wort und gibt hiermit bekannt, dass sie nicht mehr als Helferin in der Welpengruppe tätig sein möchte und bittet um einen Ersatz.

### **Junghunde/Sachkundenachweis: Myriam Falk**

Neben dem Junghundetraining finden auf dem Hundeplatz im Toggeliloch noch diverse andere Aktivitäten statt. Sei es für den KV Düdingen oder auch die Hundeschule Sense.

Das Junghundetraining war bis im Frühherbst eher ruhig. Es hatte nicht so vielen Hunde die einer normalen Gruppenstunde beiwohnen konnten. Das Junghundetraining ist ein offener Kurs, das heisst ein Anfang ist jederzeit möglich. Ausser der Hund ist Körperlich oder Emotional nicht fähig. Wie es im Jahr 2012 einige male der Fall war. Es waren diverse Hunde die körperlich und emotional nicht in der Lage waren oder sind einer Gruppenstunde beizuwohnen. Vier Hunde waren in einem so schlechten Trainingszustand das wir sie zuerst zum Verhaltenstierarzt schicken musste um evtl. Gesundheitliche Schäden oder Deprivations Syndrome auszuschliessen. Diese Hunde laufen zum teil unter Medikamenten in einem speziellen Sozialisierungsprogramm und ein Hund wurde euthanasiert.

Die normale Junghundestunde setzt sich aus max. sechs Hunden zusammen. Diverse Hunde verschiedener Rassen wohnten diesen Stunden bei. Meistens bis zum Sachkundenachweis. Einige Hunde resp. Besitzer sind während dem Junghundetraining Mitglied des KV Düdingen geworden und ich hoffe natürlich dass Sie uns noch lange erhalten bleiben.

Neben dem Junghundetraining laufen auf privater Basis auch andere Kurse. Es wurden vier Tageskurse, zu diversen Themen, durchgeführt und auch zehn Sachkundenachweis Kurse. Diese Kurse sind nicht im Junghundetraining integriert. Es ist ein abgeschlossener Kurs der fünf Wochen dauert, jede Woche eine Stunde. Zwei davon sind auf dem Hundeplatz drei Stunden auf Feld / Wald und Wiesen. Auch hier waren im 2012 einige Vereinsmitglieder aktiv mit ihren Hunden.

Alle vierzehn Tage, Montag Abend und Samstag Morgen, treffen sich die Sozialwalker Gruppe. Diese Hunde und ihre Menschen arbeiten selbständig in sehr grosser Distanz!

Hier geht es um Ruhe Halten und Erregungslagen kontrollieren um sich langsam an andere Hunde oder Menschen anzunähern. Die Hundeführer lernen hier explizit ihren Hund zu lesen und in Situationen adäquat zu reagieren. Diese Trainings finden auch meistens nicht auf dem Hundeplatz statt sondern in der Natur oder im Dorf. Diese Trainings werden auch von ein paar KV Mitgliedern besucht.

Zu guter Letzt finden immer mal wieder Abklärungen statt. Sei es für das Kantonale Veterinäramt oder auch privat Personen, die ein Problem haben mit ihrem Hund. Im Jahr 2012 waren es siebzehn an der Zahl.

Natürlich möchte ich es nicht unterlassen euch ALLEN und meinen privaten Hundeschülern zu danken, für euren tollen Einsatz am Hundeplausch. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen so einen tollen Anlass durchzuführen. Für mich war es ein super gelungener Anlass bei dem alles stimmte. Vom Wetter angefangen bis hin zu den top motivierten Helfern und Teilnehmern. Der KV Düdingen und auch ich persönlich haben diverse tolle Rückmeldungen bekommen und einem erneuten tollen Hundeplausch am ersten Juli Sonntag steht nichts im Weg. Schön wäre es wenn ihr uns so toll unterstütz wie letztes Jahr. Damit wir auch im 2013 einen super Hundeplausch haben werden.

Zum Schluss: Danke Hannes für die immer tolle Pflege von unserem Golfrasen, dem Hüttli und für immer ein offenes Ohr bei allen Hunde und auch sonst Fragen. Nadja für die immer mal wieder Vertretung! Und allen anderen die regelmässig ins Toggeliloch kommen um mit ihren vier Beinern Spass zu haben und einen Schwatz zu halten.

### **Jugend und Hund: Nadia Isenschmid**

Wieder sind wir voller Freude und Elan ins neue Jahr gestartet und haben alle zwei Wochen den Hundeplatz im Toggeliloch unsicher gemacht. Je nach Wetter, Party am Vorabend, Ferien etc. waren mehr oder weniger Kids mit ihren Hunden anwesend. Ich habe sogar vernommen, dass einer der Jungs Zuhause manchmal etwas herumzickt, wenn er nicht ins Training darf...aber auf dem Platz ist er dann doch eher bekannt als die Schlaftablette. Egal ob drei oder zehn anwesend waren...ich hatte auf jeden Fall immer genügend Schoggi, Ice Tea & Brot gekauft, um die hungrigen Mäuler zu stopfen.

Wie immer haben wir nach einer längeren Winterpause gemütlich mit dem Training begonnen und ich versuchte wieder Einblicke in unterschiedliche Sparten zu gewähren. Ich liess meiner Kreativität so gut wie möglich freien Lauf, aber alles kann man auch nicht immer neu erfinden.

So gehörten Spaziergänge, Alltagsübungen , Klicker, Trickli zum Programm, wie auch die etwas längeren Pausen während der kälteren Jahreszeiten. Auch nach einigen Jahren haben wir immer noch viel zu erzählen und diskutieren und geniessen die Pausen.

Vor dem Sommer haben wir uns wieder dem Agility gewidmet. Auf dem Platz im Waldegg wurde fleissig geübt. Über Sprünge, Wand und durch Tunnels den Pneu...jaja wir werden noch richtige Agi-Profis ☺

Mit Bräteln und gemütlichem Beisammen sein haben wir die wohlverdienten Sommerferien eingeläutet.

Leider haben uns einige der älteren Teilnehmerinnen verlassen....ältere Hunde, andere Interessen, etc...jaja die Jugend muss man ziehen lassen und Platz für neue schaffen ;) So durften wir dann auch zwei bis drei neue Gesichter begrüßen. Es ist schön zu sehen, wie sie sich integriert haben in die bestehende Gruppe, wie sie bereits Fortschritte erzielt und sie eine tiefere Bindung zu ihren Hunden aufgebaut haben. Natürlich haben sie die alteingesessene Gruppe etwas aufgefrischt. Aufgrund der teils unterschiedlichen Niveaus waren mir Steffi und Christelle immer wieder eine grosse Hilfe. So konnte die Gruppe etwas aufgeteilt werden. Danke möchte ich ihnen auch dafür, dass sie 2-3x pro Jahr für mich einspringen und mich souverän vertreten. Merci für eure Hilfe ☺

Jetzt freue ich mich auf ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen, Erlebnissen und schönen Momenten im Juhu.

### **Familienbegleithunde Nachmittag: Hannes Lehmann; geschrieben von Heidi Zehnder**

Eine Liebeserklärung an unseren besten Freund "Unser Hund"

Er ist mein drittes Auge, das über Wolken blickt, mein drittes Ohr, das über Winde lauscht. Er ist ein Teil von mir, der sich zum Meer erstreckt. Wie er sich an meine Beine lehnt, beim leisesten Lächeln mit dem Schwanz wedelt, seinen Schmerz zeigt, wenn ich ohne ihn ausgehe, sagt mir tausendmal, dass ich der einzige Grund seines Daseins bin.

Habe ich Unrecht verzeiht er mir mit Wonne, bin ich wütend, bringt er mich zum Lachen. Bin ich glücklich, wird er vor Freude fast verrückt. Mache ich mich zum Narren, sieht er darüber hinweg. Gelingt mir etwas, lobt er mich. Ohne ihn bin ich nur einer unter vielen. Mit ihm bin ich stark.

Er ist die Treue selbst. Er lehrt mich die Bedeutung von Hingabe. Durch ihn erfahre ich seelischen Trost und inneren Frieden. Er lehrt mich verstehen, wo vorher nur Ignoranz war. Sein Kopf auf meinem Knie heilt meine Schmerzen. In seiner Gegenwart habe ich keine Angst vor Dunkelheit und Unbekanntem. Er versprach auf mich zu warten, wann und wo auch immer. Ich könnte ihn ja brauchen. Und ich brauche ihn-wie ich es immer getan habe. Er ist eben unser Hund...

Wir trauern mit Gina um Astor, der uns im November 2012 mit fünfzehn Jahren über die Regenbogenbrücke in den Hundehimmel verlassen hat. Gina und Astor waren ein tolles eingespieltes Team „Astor wir werden Dich nie vergessen,,

Wir haben auch die traurige Nachricht bekommen, dass Marlies & Nadja`s Jenny uns im Februar ebenfalls über die Regenbogenbrücke in den Hundehimmel verlassen hat Jenny und Marlies waren ein sehr vertrautes Team. „Wir werden auch Jenny nie vergessen“

Sicher wissen wir alle wie schwer es ist ein geliebtes Tier zu verlieren. In unserem Herzen und in Gedanken werden sie immer bei uns sein.

### **Unser langjähriges bewährtes Mittwoch – Team besteht aus:**

Ruth mit Sheena / Yvonne mit Ricki / Kathrin mit Malibu / Ernst mit Jana / Andrea mit Chivu / Barbara mit Nubia / Jacqueline mit Pluto / Jean-Pierre mit Sina / Hans mit Burga / Heidi mit Ginny / Willy mit Chopin, welcher 2012 in die Sportgruppe gewechselt hat und mit Erfolg in dieser Gruppe teilnimmt. Wir freuen uns immer über seinen Besuch in seiner ehemaligen Hobby Gruppe. Gina ist nun mit Nachbarshund Saskia am Start.



Mit viel Freude und Spass trafen wir uns auch 2012 jeden Mittwochnachmittag um 14.00 h im „Toggeliloch“ mit unseren Vierbeinern zum Unterordnungs-Training. Mit lautem, freudigem Gebell wird jeder neue Ankömmling begrüsst. Nach einem kurzen Plausch der Zweibeiner, geht das gemeinsame Vergnügen los und wir alle hören auf Hannes Anweisungen.“ Auf geht’s“!!!!

Ende des Monats stellt Hannes den allseits beliebten Mobility-Parcours auf, eine super Abwechslung für unsere Hunde und uns. Mensch und Hund werden richtig mobil! Unsere Fortschritte motivieren uns zum Weitermachen.

Im Winter ist unser Hannes stets besorgt, dass wir nach der Trainingsstunde im gemütlich warmen, vielseitig genutzten Club-Hüttli unseren „Café-Schwatz“ halten können. Für das Löschen des allgemeinen Durstes, ist immer vielseitig gesorgt.

Für Deinen Einsatz in unserer Mittwochnachmittags-Gruppe und für Deine steht`s gute Laune, bedanken wir uns bei Dir Hannes- von Herzen.

Nicht zu vergessen sind alle freiwilligen Helfer, die sich das ganze Jahr für den KVD-Club einsetzen.

Auch ihnen ein „herzliches Dankeschön“

**Für das Jahr 2013 weiterhin – tierrisch freundschaftliche Begegnungen.**

Viel Spass und Freude auf dem gemeinsamen Weg mit Euern Vierbeinern.

### **Familienbegleithunde Abend: Stefanie Jungo**

Oh I däm Jahr het sich üsi bunti Truppa wieder meh oder weniger regumässig, bi jedem Wätter im Toggeliloch zum Training troffe. Oh dismau hi mer ummi fieu glehrt. D’Myriam schaffts immer umi mit feu Ifallsrichtum nü Uebige u nüzliche Trainingstipps z’vermittle. So chü oh üser mittlerwile so güebti Hünd immer wieder gforderet u wir us Hundeführer witerbracht wärde.

Lustigi Aktivitäté u as guets zämesii, hets oh im 2012 zu Gnüege gäh. Ihna vo de Höhepunkte isch wie immer üsa super Fackuluf xi. As grosse Merci a alli wo immer wieder häufe eppis uf d’Bei z’sstelle u wo immer ispringe wes eppis z’häufe git.

Das Jahr chö mer mit fieune schöne aber o as paar trurige Momente i Erinnerung bhauté. Leider himer de Yvanhoe, ds Molly und o ds’Jenny müesse lah gah. Si fehle üs sehr und mer wärde si nie vergässe.

### **Sportgruppe: Denise Iff**

Im letzten Jahr lief eigentlich alles in gewohnten Bahnen in der Sportgruppe.

Wenn das Wetter nicht allzu grauslig war, haben wir jeweils am Mittwochabend und Samstagmorgen fleissig trainiert. So das einige Sportgrüppeler erfolgreich an Prüfungen gestartet sind.

In den Sparten: BH, IPO und FH 97.

Herzliche Gratulation all den erfolgreichen Teams!

Wer ab und zu in die Homepage schaut, hat sicher gesehen, das wir nicht immer nur streng nach PO (Prüfungsordnung) trainieren ☺

Leider haben uns, wegen familiären Änderungen, zwei Teams verlassen. Es hat wieder Platz in der Sportgruppe!!

Denn erstaunlicherweise hatten in den letzten Jahren keine Hundebesitzer mehr Interesse am Hundesport. Ich denke, viele haben immer noch eine falsche Meinung davon, oder werden nicht richtig informiert!?!

Denn noch vor nicht allzu langer Zeit hatten wir einen Aufnahmestopp, wegen Überfüllung. Etwas mehr positive Einstellung für den Hundesport wäre sehr schön.

### **Erziehungskurs: Denise Iff**

Nur gerade sechs Teams (davon drei langjährige KVD Mitglieder) haben sich zum Frühlings-Kurs angemeldet!!

Da gab es schon beinahe Einzeltraining, da doch immer das eine oder andere Team absagte, und wir, Doris und ich noch Gina zur Hilfe hatten!!

Ich kann mich da nur noch wundern und bin sehr erstaunt!

Wie gut kann ich mich noch erinnern, vier bis fünf Kurse, mit zehn bis zwölf Teilnehmern hatten wir die früheren Jahre!

Halten die SKN-Kurse die Leute davon ab mit ihren Hunden einen Erziehungskurs zu besuchen?

Denn bei meinen täglichen Spaziergängen begegne ich immer mehr unwissenden Hundehaltern mit schlecht erzogenen Hunden! Wenn ich ab und zu den Mut habe, und sie anspreche, bekomme ich zur Antwort: wir haben den obligatorischen Kurs gemacht und der war teuer genug, das wird ja wohl reichen!!

Ein Umdenken ist da wohl bitter nötig.

Leider sieht es für 2013 noch schlechter aus! Nur drei Teams haben sich angemeldet, und wenn man sich erinnert, dass immer wieder jemand absagt???

Die Vorbereitungen geben gleich viel zu tun wie wenn man zehn Teams hätte!!

**Es gibt keine Einwände zu den jeweiligen Berichten, welche somit genehmigt werden.**

**Doris bedankt sich bei allen Übungsleitern.**

## **4. Jahresbericht der**

**Kassierin: Madeleine Wenger**

### **Kassenbericht 2012**

Wie zu erwarten war, schliesst das Vereinsjahr 2012 auf Grund der Klubhaus Sanierung mit einem Verlust ab. Dieser beträgt Fr. 21'980.75.

Da die Rechnung für die Sanierung noch nicht eingetroffen und somit nicht bezahlt ist, wurden Fr. 27'519.50 auf das Konto Transitorische Passive verbucht.

### **Zum Ertrag**

Die Mitgliederbeiträge sind nach wie vor für unseren Verein eine sehr wichtige Einnahmequelle.

Auf dieses Konto wurden Fr. 7'425.00 gebucht, Fr. 390.00 mehr als letztes Jahr.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich ganz herzlich bei jenen Mitgliedern, die stets pünktlich ihren Vereinsbeitrag bezahlen.

Einen Reingewinn von Fr. 2'477.60 erwirtschaftete der Plauschparcour.

---

Der Erlös für die Platzvermietung beträgt Fr. 2'350.00.

Bei dieser Gelegenheit weise ich darauf hin, dass die Zahlungsfristen vertraglich jeweils auf den 15. Juni und 15. Dezember festgelegt wurden. Ich bitte hier ausdrücklich darum diese Fristen einzuhalten.

Auf das Konto der Kurse (Welpen Spielgruppe, Erziehungs -und Junghundekurse) wurden Fr. 2'320.00 gebucht. Gegenüber 2011 sind das Fr. 2'720.00 weniger.

An der letzten GV wurde auf Antrag der Revisoren beschlossen, dass die Kursteilnehmerlisten nach Kurs Ende der Kassierin auszuhändigen sind. Von den Junghundekursen fehlt mir diese Liste allerdings bis heute. Myriam, hast Du die Liste mitgebracht?

### **Zum Aufwand**

Die Spesenentschädigung von Fr. 2'055.00 beinhaltet die Entschädigung Vorstand, Übungsleiter, Helfer, Platzwart, gemäss Liste.

Das Konto Unterhalt und Reparaturen schlägt mit Fr. 28'000.00 zu Buche.

Im Laufe des Vereinsjahres wurden Fr. 480.50 gemäss Belege diesem Konto belastet. Der Rest wurde wie schon eingangs erwähnt auf das Konto Transitorische Passive verbucht.

Die Ausgaben von Fr. 1'296.00 Verbandskosten setzen sich wie folgt zusammen:

Beitrag für SKG Fr. 15.00 pro Mitglied plus Fr. 1.00 pro Mitglied für die IGKO.

Diese Kosten sind im Mitgliederbeitrag enthalten.

Nun danke Euch ganz herzlich für Eure Aufmerksamkeit und wünsche allen ein erfolgreiches Trainingsjahr.

Ich habe geschlossen.

### **Kassenrevisoren: Anita Loup und Guido Binz**

Die Kasse wurde durch die Revisoren Anita Loup und Guido Binz eingehend geprüft und haben festgesellt, dass die Kasse ordnungsgemäss geführt wird. Der Kassierin wird Décharge erteilt.

Es wird der Kassierin Madeleine Wenger und den zwei Kassenrevisoren Anita Loup und Guido Binz herzlich für ihre Arbeit gedankt.

**Eine Ergänzung gibt es jedoch.** Für das Aufpassen des Fussballplatzes während dem Dorfturnier muss Hannes zusätzlich Leute organisieren da sich nicht genug freiwillige des Vereins melden. Zum Dank gehen sie jeweils zusammen essen, was bedeutet dass der Erlös fürs Aufpassen (beträgt 500.-) nicht in die Vereinskasse geht.

Frage an die anwesenden Mitglieder ist, ob dies ok ist.

**Da es keine Einwände gibt, kann Hannes dies weiterhin so machen.**

**Die jeweiligen Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.**

#### **5. Budget 2013**

Das Budget 2013 wurde allen anwesenden Mitglieder zu Beginn der Sitzung verteilt.  
Die Erläuterungen erfolgen durch die Kassierin Madeleine.

Herzlichen Dank an Madeleine Wenger für die geleistete Arbeit.

**Es wird abgestimmt und die Mehrheit genehmigt das Budget 2013.**

#### **6. Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge bleiben bestehen wie bisher (45.-/ 100.-/ 120.-).

**Alle Anwesenden stimmen dem zu.**

#### **7. Vereinsaustritte**

Binz Guido und Eliane  
Bürgin Franziska  
Meyer Prisca  
Schüpbach Viviane

**Streichungen:** durch nicht bezahlen des Mitgliederbeitrages trotz Mahnungen

Andrea Diana  
Brühlhart Claudia  
Gerber Kira  
Grädel-Moser Caroline  
Hugi-Geuggis Elsbeht  
Pacini Laura  
Schneuwly Christian

#### **8. Neuaufnahmen**

Biskupski Brigitte  
Gasser Christian und Verena  
Kolly Jana  
Lauper Nadia  
Marty Bettina  
Pulver Thomas  
Rumo Manuela\*  
Zahno Cecile

\*Rumo Manuela wurde 2009 gestrichen, möchte jetzt aber wieder dabei sein.

Die anwesenden Mitglieder werden gebeten abzustimmen:

**Die Mehrheit ist dafür (viele Enthaltungen).**

## **9. Wahlen Vorstand**

### **9.1 Austritte/Rücktritte**

Guido Binz ( Ersatz Rechnungsrevisor)

### **9.2 Neuwahlen/ Bestätigung**

Catherine Ducrey übernimmt den Platz von Guido Binz.

Bestätigungen: Doris Kunz bleibt ein weiteres Jahr im Amt der Präsidentin  
Willy Lenherr bleibt auch ein weiteres Jahr als technischer Leiter  
Marco Perroulaz bestätigt für zwei weitere Jahre als Vize-Präsident  
Isabel Hostettler bestätigt für zwei weitere Jahre als Sekretärin

**Abstimmung: es gibt dazu keine Einwände.**

### **9.3 Rechnungsrevisoren**

2010 Ernest Waeber, Hugo Zehnder

2011 Hugo Zehnder und Anita Loup wurden wie der Vorstand auf zwei Jahre gewählt.

Ersatz: Guido Binz

2012 Hugo Zehnder und Anita Loup

Ersatz: Guido Binz

2013 Anita Loup und Hugo Zehnder

Ersatz: Catherine Ducrey

## **10. Anträge**

Die Präsidentin fragt ob es Anträge gibt?

Niemand meldet sich.

## **11. Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm für 2013 wird in den Klubhäusern aufgelegt.

28.-29. Juni 2013: Bewachen des Fussballplatzes Birchhölzli

7. July 2013: Plauschparcours (Myriam Falk und Nadia Isenschmied)

26. Oktober 2013: Kegelabend in Garmiswil

7. März 2014: 38. GV

Die Daten für die Herbstwanderung (Corinne Gasser) und des internen Agy-Wettkampfes stehen noch offen.

Doris fragt ob noch jemand einen Vorschlag hat für das Jahresprogramm?

Keine weiteren Vorschläge.

Die entsprechenden Helferlisten wurden aufgelegt.

## 12. Ehrungen / Verdankungen

Es gibt dieses Jahr keine Ehrungen.

Willy Lenherr übernimmt das Wort und überreicht Myriam Meyer (tritt als Übungsleiterin zurück) sowie Madeleine Wenger (Kassierin) einen Blumenstrauss als Dank für die geleistete Arbeit für den KVD.

Willy erwähnt nochmals, dass die Sportgruppe jeden Samstag fährtet und dafür steht weiterhin Bauernland zur Verfügung. Wie letztes Jahr wurde den vier Bauern gedankt und ihnen wurde ein kleines Geschenk überreicht (Magnus Zosso, Jürg und Benedikt Zimmermann, Adrian und Ernst Krähenbühl und zuletzt Paul Bertschy).

## 13. Verschiedenes

### **13.1 Renovation Klubhaus Waldegg**

Doris übernimmt das Wort.

Die Renovation hat länger gedauert als erwartet, doch am 7.3.2013 wurde das Dach von der Firma Yasiflor nochmals gemacht, da dies nicht wunschgemäss gemacht wurde. Es wurde folgendes Mail von der Firma gesendet:

**Von:** Schenk Christian [mailto:ch.schenk@yasiflor.ch] **Gesendet:** Freitag, 8. März 2013 15:55 **An:** Kunz Doris **Cc:** Lukas Krättli ; [denise.iff.5@facebook.com](mailto:denise.iff.5@facebook.com); [buchhaltung@yasiflor.ch](mailto:buchhaltung@yasiflor.ch) **Betreff:** Dacheindeckung Kynologischer Verein Düdingen ist vollbracht - Achtung es gibt Altlasten die Probleme geben können **Wichtigkeit:** Hoch

Guten Tag Frau Kunz

Wir haben vorgestern und gestern, bevor der nächste Regen kam, die Dacheindeckung wie folgt erneuert:

- Eternitplatten entfernt
- Dichtungsplane vofabriziert verlegt und mit bestehender Dichtungsplane verschweisst
- Lattung auf Bavatexplatten und Dichtungsplane verlegt
- Eternitplatten wieder verlegt und nur auf Lattung verschraubt
- Dichtheitsprüfung mit Wasser durchgeführt. Das Werk gilt als abgenommen.

Es gehen keine Verschraubungen durch die Dichtungsplane der Yasiflor GmbH!

Hingegen haben wir fest gestellt, dass unter den Blechabdeckungen die Dichtungsplane zum Teil alte Risse und Schnitte, oder Löcher von bestehenden Verschraubungen hat. Zum Teil haben wir diese zusätzlich noch versucht zu verschweissen. Damit jedoch die Dichtheit gesamthaft gewährleistet wäre, müsste die obere Dacheindeckung überdacht und verändert werden. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme dieser Gegebenheit, welche wir nicht beeinflussen können. Beobachten Sie bitte in den nächsten Tagen (oder lassen dies durch einen Vertreter

machen) den Bereich zwischen „alter“ und „neuer“ Dichtungsbahn (im Übergang Metalleindeckung zu Eterniteindeckung) im Schopf innen. Es kann sein, dass dort noch Wasser durchdringt, welches weiter oben als die neue Abdichtung rein läuft.

Da unsere Ausführung einen gewissen Mehrwert hat, möchten wir Ihnen vorschlagen, dass wir die Kosten für das Entfernen der Eternitplatten und die erneute Montage der Eternitplatten übernehmen und wir Ihnen die Kosten für die zusätzliche Dichtungsbahn und deren Verarbeitung in Rechnung stellen. Was meinen Sie dazu?

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

CHRISTIAN SCHENK; Firmeninhaber [www.yasiflor-gartenbau.ch](http://www.yasiflor-gartenbau.ch)

Hauptsitz: Ringgenmatt 16 CH-3150 Schwarzenburg 031 731 33 10 Telefon 031 731 33 07 Fax 079 651 04 42 Mobil Filialen: 3116 Kirchdorf 3600 Thun. 1713 St. Antoni FR

Damit ist der KVD zufrieden und Doris dankt ganz herzlich den Helfern (austräumen von Schopf, rausnehmen des Holzbodens sowie Hilfe bei der Renovation des Welpengeheges), ohne die wäre die Renovation nicht möglich gewesen.

### **13.2 Flyer / Homepage**

Marco übernimmt das Wort.

Der Flyer wurde wie letztes Jahr gestaltet, die Übungsleiter werden gebeten die Daten nochmals zu überprüfen und falls Änderungen eintreten, sollen diese bitte an den Vorstand weitergeleitet werden.

Die Homepage funktioniert, Danke Marco und Willy!

### **13.3 Helferlisten**

Die Listen sind aufgelegt. Hannes bittet darum, dass sich Leute melden fürs aufpassen am 28.-29. Juni da es jedes Jahr sehr mühsam ist genügend Leute zu finden und es ist ja schliesslich von Vorteil für den Verein!!

Doris beendet die Sitzung um 21h05.

Die Sekretärin:  
Isabel Hostettler